

Ausschreibung Masterarbeit „grünes Bonuspunkteprogramm“

Hintergrund

Die Greenmiles GmbH bietet seit 2007 verschiedene Produkte rund um das Thema freiwillige CO₂-Kompensation an. Dabei werden die CO₂-Emissionen aus bestimmten Tätigkeiten (z.B. Auto fahren oder fliegen) berechnet und in einem zweiten Schritt durch die Unterstützung eines Klimaschutzprojektes an anderer Stelle kompensiert. In der Bilanz ist die Tätigkeit somit CO₂-neutral durchgeführt worden. Das Thema Klimaschutz verliert in der letzten Zeit jedoch in der öffentlichen Diskussion zunehmend an Bedeutung, der Markt für freiwillige CO₂ Kompensation verliert an Attraktivität. (Unbeschadet dessen besteht weiterhin die Notwendigkeit zum Klimaschutz. Der jüngste Sachstandbericht des Weltklimarates hat dies erneut unterstrichen.)

In diesem Umfeld stellt sich für die Greenmiles GmbH die strategische Frage, ob sie das Feld der CO₂-Kompensation verlassen und stattdessen neue Geschäftsfelder adressieren soll. Konkret gibt es Überlegungen, den Fokus konsequent auf ein grünes Bonuspunkteprogramm („grünes Payback“). Dabei würde gewisse Anforderung sowohl an die Partnerunternehmen als auch an die mit den greenmiles erwerbbaaren Produkte gestellt.

Aufgabe

Im Rahmen der Masterarbeit soll die o.g. Überlegung vertieft untersucht werden. Dabei sind folgende Aspekte zu behandeln:

1. Wie entwickelt sich der Markt für Bonuspunkteprogramme (off- und online)?
2. Welche Bedürfnisse haben die an Bonusprogrammen teilnehmenden Unternehmen? Kann sich ein grünes Bonusprogramm ausreichend gegenüber bestehenden Anbietern absetzen?
3. Welche Bedürfnisse haben die Nutzer von Bonusprogrammen? Welche Produkte sollten oder müssen auf der „spend-Seite“ (Verwenden der greenmiles) zum Einsatz kommen, damit ein grünes Bonusprogramm ausreichend Kunden von bestehenden Anbietern abziehen und/oder neue Erstteilnehmer anziehen kann?

Als Ergebnis wird eine klare Handlungsempfehlung ausgesprochen hinsichtlich der Frage, ob die Einführung eines grünes Bonuspunkteprogramms sinnvoll ist und wenn ja, welche Kernfeatures dieses Programm haben müsste. Die Ausarbeitung eines möglichen Implementierungsvorschlags ist ausdrücklich nicht Bestandteil der Arbeit.

Organisatorisches

Mit der Bearbeitung der Arbeit soll schnellstmöglich begonnen werden. Eine tägliche Anwesenheit bei Greenmiles ist möglich, aber nicht notwendig. Um einen intensiven und fruchtbaren Austausch zu ermöglichen, schlagen wir vielmehr regelmäßige Treffen (alle 2 bis 3 Wochen) vor, bei denen Fragen diskutiert und der Fortschritt dokumentiert wird. Auf Seiten von Greenmiles wird die Arbeit von Dr. Sven Bode (Geschäftsführer) betreut.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Prof. Dr. Timo Busch
Universität Hamburg
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Energie- und Umweltmanagement
timo.busch@wiso.uni-hamburg.de